

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Baubeginn in München



Bis Ende 2021 entsteht am Münchner Stachus der Neubau für das Hotel Königshof / Visualisierung: NIETO SOBEJANO ARQUITECTOS

In München starten Abriss und anschließend Neubau des Fünf-Sterne-Superior-Hotels Königshof. Das Haus hat eine über 150-jährige Historie und liegt im Zentrum der bayerischen Landeshauptstadt am Karlsplatz (Stachus).

Der Neubau soll Ende 2021 fertiggestellt sein und über zehn statt bisher sechs Geschosse verfügen. Die Natursteinfassade soll sich über einen vertikalen Einschnitt zum Stachus öffnen. Hier werden unterschiedliche Lobby-, Lounge- und Ausblickbereiche angeordnet sein. Zudem entstehen 105 Zimmer und Suiten, ein Fine Dining Restaurant im neunten Obergeschoss, eine Skybar mit Ausblick über München, eine Wein-Galerie sowie eine Spa- und Wellness-Etage.

Die Luxusherberge war ursprünglich 1866 unter dem Namen Bellevue eröffnet und später in Königshof umbenannt worden. Nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Hotel neu aufgebaut, 1955 wiedereröffnet und über die Jahrzehnte mehrfach renoviert. Zuletzt gehörte das Haus zu The Leading Hotels of the World. Eine Sanierung des Baukörpers wäre laut Nils Heintze, verantwortlicher Abteilungsleiter LeitWerk Hotel, unwirtschaftlich gewesen, weil beispielsweise die Zimmer und Technikräume nur sehr aufwendig an heutige Hotelstandards hätten angepasst werden können. Einzig die dreigeschossige Tiefgarage wird saniert, da unter ihr die U- und S-Bahn-Röhren und über ihr die Tramstrecke entlangführen.

LeitWerk hat das Baumanagement für das Hotel Königshof übernommen. Der Neubau entsteht nach den Plänen des spanisch-deutschen Büros Nieto Sobejano Arquitectos.

LeitWerk-Vorstand Peter Weis: ?Die Stadt traut sich, mit dem Neubau des Hotels an einem der prominentesten Plätze Münchens ein futuristisch anmutendes Architektur-Highlight zu setzen. Dass die Hoteliersfamilie Geisel das marode Gebäude aus den 1950er Jahren nicht an einen Investor verkauft hat, sondern den Neubau selbstfinanziert und auch wieder betreiben wird, spricht für sich. Mit dem Mut für diesen Baukörper und das Designkonzept werden sie neue Maßstäbe in der deutschen Privathotellerie setzen.?

Mit einer Silvesterparty haben sich Geschäftsführung und Mitarbeiter des Hotels mit Sternerestaurant von Münchnern, Touristen und langjährigen Partnern verabschiedet. Seit dem 1. Januar ist das Traditionshaus geschlossen. Nun wird der Abriss des Gebäudes vorbereitet, der im Februar mit einer Schadstoffsanierung beginnt. Im September starten parallel zu den finalen Abbruchmaßnahmen die Hauptbauarbeiten.